



Freie Wählergemeinschaft Wölfersheim

Gemeinde Wölfersheim		
Eing.: 26. Juni 2024		
Stelle		

Wölfersheim, 24.06.2024

Oberpforte 7 a

61200 Wölfersheim

An den
 Vorsitzenden der Gemeindevertretung Wölfersheim
 Rathaus
 Hauptstr. 60
 61200 Wölfersheim

Antrag der FWG-Fraktion zur Sanierung der Kelleranlage in der Berstädter Kellergasse

Die Kelleranlage in der Berstädter Kellergasse ist als Einzelkulturdenkmal im Denkmalschutzregister erfasst. Der Auszug aus dem Register zeigt den Stand von vor einigen Jahren an:

„Vermutlich Ende des 19. Jahrhunderts wurden in dem Geländeversprung zwischen Oberpforte und Kellergasse Erdkeller angelegt. Die Zugänge sind heute überwiegend vermauert.

Als Kulturdenkmal nach § 2 Absatz 1 Hessisches Denkmalschutzgesetz aus geschichtlichen Gründen in das Denkmalverzeichnis des Landes Hessen eingetragen.“

Der Arbeitskreis Dorfentwicklung Berstadt, Anwohner aus der Kellergasse, sowie freiwillige Helfer fanden sich zusammen und öffneten die hässliche und nicht denkmalgerechte Vermauerung der Kellereingänge aus Hohlblocksteinen. Hierbei unterstütze die Gemeinde als Eigentümer das Vorhaben durch die Übernahme der Entsorgungskosten. Die Erdkeller wurden weitestgehend von Schutt und hineingeworfenem Müll befreit und zugänglich gemacht. Dann begann die Pandemie und das fast vollendete Vorhaben wurde gestoppt.

Die Eingänge wurden mit Baustellengittern gegen unbefugtes Betreten gesichert.

Die Keller wurden, im Gegensatz zur Vermauerung mit Hohlblocksteinen, wieder belüftet und konnten so als Denkmal im Bestand gesichert werden.

Der Arbeitskreis Dorfentwicklung Berstadt beabsichtigt nicht die Keller als Vorratskeller oder Eventlocation zu nutzen, da der statische Gesamtzustand nicht überprüft ist.

In den Eingangsbereichen wurden zum Teil gut erhaltene Sandsteinportale gefunden und konnten wieder sichtbar gemacht werden. Insbesondere ein gotisches Portal, dessen behauene Steine wohl aus einer Zweitverwertung stammen, da das Portal älter erscheint als die Kellieranlage, ist besonders erhaltenswert. Die denkmalgerechte Sanierung ist insoweit abzuschließen, als dass die Eingangsbereiche mit einfachen, verriegelbaren und verschließbaren Holztüren abzusichern sind. Holztüren in den Kellereingängen sind ortsüblich, relativ kostengünstig und zweckmäßig. Optisch passt sich die Verschließung der Kellereingänge mit Holztüren hervorragend in das Ortsbild ein und wertet den Straßbereich der Kellergasse auf.

Beschlussantrag:

Die Gemeindevertretung von Wölfersheim fordert den Gemeindevorstand auf, die Kellereingänge in der Berstädter Kellergasse mit ortsüblichen, einfachen Holztüren gegen unbefugtes Betreten zu sichern.

In Bezug auf die Ausgestaltung der Holzeingangstüren sollte mit dem Arbeitskreis Dorfentwicklung Rücksprache genommen werden. Der Arbeitskreis bietet seine Unterstützung in Form von Beratung (zur Verfügung stellen historischer Dokumente) und Hilfeleistung beim Ein- und Ausbau an.



Burkhard Käs, Fraktionsvorsteher